



Vatican News | Vatikanstadt, Vatikan

Viktoria

Fakultät Kommunikationswissenschaften – Institut für Journalistik – 5.
Fachsemester

01.07.2019 – 31.08.2019

Vatican News / Radio Vatikan

Vatican News ist das mehrsprachige Nachrichtenportal des Vatikans und produziert neben Hörfunk-Angeboten auch multimediale Online-Inhalte.

„In vier thematischen Bereichen wird über die Aktivitäten des Papstes, des Heiligen Stuhls, der Lokalkirchen und Begebenheiten aus der Weltkirche informiert. Eine Großredaktion, die zu Beginn aus sechs Sprachabteilungen besteht (Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Portugiesisch) und in die nach und nach auch die übrigen 33 Redaktionen eingebunden werden, will nicht nur informieren, sondern auch eine Verständnishilfe im Licht des Evangeliums anbieten.“

Quelle: Vatican News

Vatikanstadt, Vatikan

Der Vatikan ist der kleinste anerkannte Staat und liegt völlig umgeben von Rom, der Hauptstadt Italiens.

Es leben rund 1000 Menschen im Vatikan.

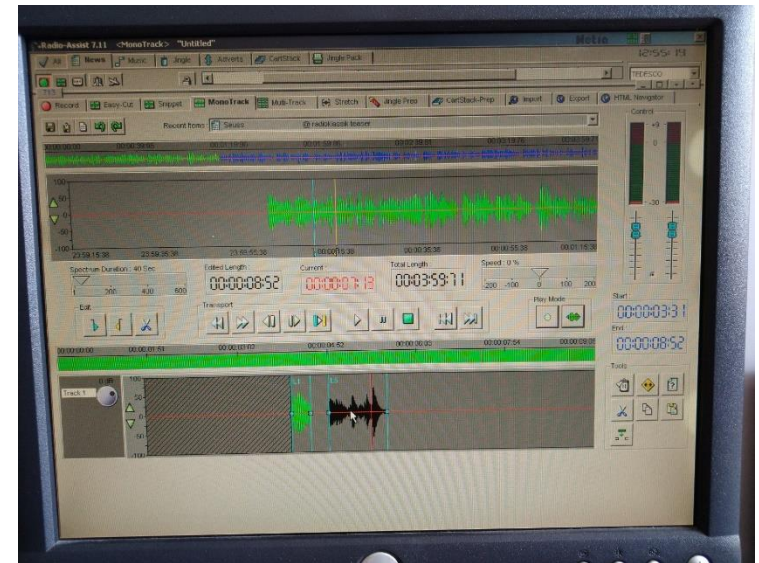
Das Staatsoberhaupt ist immer der Papst (aktuell Papst Franziskus), womit der Vatikan eine absolute Wahlmonarchie ist.

Auf internationaler Ebene wird der Vatikan vom Heiligen Stuhl als eigenständiges, nicht-staatliches Völkerrechtssubjekt vertreten.



Aufgaben während des Praktikums

- Schreiben von nationalen und internationalen Nachrichten
- Übersetzen von Agentur-Nachrichten aus dem Englischen, Italienischen und Spanischen ins Deutsche
- Bearbeiten und Schneiden von Audiodateien und Beiträgen
- Interviews führen und bearbeiten
- Sprechen von Nachrichten
- Vorbereitung der täglichen Sendung





Eindrücke

Man hat immer mit sehr vielen ganz unterschiedlichen Menschen zu tun, die alle eine sehr unterschiedliche Geschichte zu erzählen haben.

Die Arbeit ist total abwechslungsreich, da jeden Tag etwas neues passiert.

Ich habe gelernt, diese Meinungen – auch wenn es nicht meine eigenen sind – objektiv in einen journalistischen Beitrag zu verwandeln.

Kultur

Vatican News liegt Mitten in Rom, das heißt, ich habe vor allem das römische Leben und das italienische „**la dolce vita**“ kennengelernt.

Das hieß: Pizza, Pasta, Gelato und Tiramisú...

Es bedeutete aber auch, das ich die italienische Sprache gelernt und gesprochen habe.

Im Vatikan war ich nur wegen der Arbeit, konnte bei einer Live-Übertragung zuschauen und so hinter Kulissen blicken, die für die meisten Menschen verschlossen bleiben.



Die italienische Gelassenheit und besonders die römische Fahrweise auf den Straßen waren ein Kulturschock. Doch man muss lernen sich anzupassen und auch alles entspannter und gelassener zu sehen.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Versuch dich einzubringen! Nicht schüchtern sein, sondern einfach einmal selbst Themen vorschlagen und offen sein für neues.
- Nimm es gelassen! Römer sind entspannt – wir als Deutsche sind immer pünktlich und immer nach der Norm. Das wirkt sich auch auf die Arbeit aus: Wenn jemand zu spät kommt, bleibt er halt länger.
- Nicht von der Hitze im Sommer einschüchtern lassen. Rom ist wunderschön, besonders im Sommer, wenn die Römer der Hitze entfliehen ist die Stadt etwas leerer und umso beeindruckender.
- Und zum Schluss: Nicht vergessen, dass man ein Praktikant oder eine Praktikantin ist. Letztendlich sind wir der Redaktion eine große Bereicherung, sollten aber nicht mehr Arbeit machen, als die eigentlichen Redakteure. Im stressigen Redaktionsalltag wird das immer mal wieder schnell vergessen. 😊

Das Leben danach...

Mein Praktikum bei Vatican News hat mich darin bestärkt, Journalistin zu werden.

Ich werde weiterhin im journalistischen Bereich arbeiten, mein Studium in Journalistik zu Ende bringen und viele weitere und neue Eindrücke sammeln.

Radio ist und bleibt mein Lieblingsmedium. Aber auch die Arbeit mit den Sozialen Medien wird immer wichtiger und eröffnet neue Möglichkeiten, die ich ebenfalls sehr spannend finde.

Ich kann mein Praktikum absolut jedem weiterempfehlen, weil man einfach super viel selbst machen kann. Ich habe noch kein Radio gesehen, wo man ab dem ersten Praktikumstag an gleich Nachrichten sprechen konnte, was einen an Erfahrungen und Praxisübungen absolut bereichert! 😊

Ich gebe jedoch auch zu Bedenken, dass Vatican News sozusagen der öffentlich-rechtliche Sender vom Vatikan ist. Über gegensätzliche Meinungen zu der der Kirche wird nicht gerne gesprochen, einiges wird vor der Veröffentlichung nochmals genau auf seine „Wahrhaftigkeit“ überprüft und wieder andere Themen sind gar nicht relevant, weil sie z.B. nicht kirchlich sind.

Trotzdem ist es aber total interessant, wie andere Länder (hier also der Vatikan) mit Informationen und Pressefreiheit umgehen, diese auslegen und wie diese von anderen wahrgenommen wird.

